

**DIE WEISHEIT DES OSTENS. BAND
I. DIE LEHREN DES ZOROASTER
UND DIE PHILOSOPHIE DER
PARSEN-RELIGION**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649771493

Die Weisheit des Ostens. Band I. Die Lehren des Zoroaster und die Philosophie der Parsen-Religion by S. A. Kapadia & A. M. Heinck

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

S. A. KAPADIA & A. M. HEINCK

**DIE WEISHEIT DES OSTENS. BAND
I. DIE LEHREN DES ZOROASTER
UND DIE PHILOSOPHIE DER
PARSEN-RELIGION**

BL1570
K34

Vorwort.



Hiermit übergeben wir die von „The Oriental Press“ unter Leitung der bekannten Orientalisten L. Cranmer-Byng und S. A. Kapadia herausgegebene Sammlung „The Wisdom of the East“ in wohlgelungenen Übertragungen der deutschen Leserwelt.

„Die Weisheit des Ostens ist gewissermaßen ein Sendling des guten Willens und ein Bahnbrecher des fortschreitenden Verständnisses zwischen der „Alten Welt des Gedankens“ (dem Osten) und der „Neuen Welt der Tat“ (dem Westen). — Sie soll unsere Kenntnis der großen Ideale, der erhabenen Philosophie und der Gedankenwelt des Ostens vertiefen und den Geist jener wahren Menschenliebe beleben, die die Völker anderen Glaubens und anderer Farbe weder verachtet noch fürchtet.“

Die Verlagsbuchhandlung.

K

M338075

Inhaltsverzeichnis.



	Seite
Zoroaster predigt den Mazdeismus	1
Religiöse Betrachtung auf dem Berge — Bekehrung König Gushtasps — Offenbarungen der Gottheit	2
Zoroasters Feldzug gegen die Götzendiener — Monotheisten und Polytheisten — Auswanderung der Polytheisten und Hinduismus	4
Das alte Persien und das moderne britische Reich, eine Parallele	5
Der Verfall des persischen Reiches und die Auswanderung der Zoroastrier nach Indien	6
Die Geburt Zoroasters	7
Die Seele der Natur	9
Definition Ahura-Mazdas	10
Die Bedeutung des Wortes Daêva in der Awestasprache	13
Die Schöpfung	13
Zoroasters spekulative Philosophie — Spenta-Mainyus und Angro-Mainyus	15

XXXXXXXXXXXXXXXXX VI XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

	Seite
Widerlegung der Lehre vom Dualismus . . .	17
Übeltaten des Angro-Mainyus	18
Anrufung des Spenta-Mainyus	19
Vom Leben auf der Erde	21
Yima als Herr von Airyana-Vaêjá	22
Spenta-Mainyus und Angro-Mainyus als absolute Gegensätze	24
Hygienische Vorschriften Zoroasters	25
Reinheit	26
Bebauung und Bearbeitung des Erdbodens . .	27
Vokumana — Akamana	29
Ein zoroastrischer Hausstand	32
Die Moral zoroastrischer Frauen	33
Toleranz	34
Gnade und Barmherzigkeit gegenüber gefallenen Mädchen	36
Gott und seine himmlischen Heerscharen . . .	37
Die Behandlung der Tiere — Klage des Geush	38
Urvan (eine Fabel)	39
Ein Bußgebet wegen schlechter Behandlung der Haustiere	40
Vom Fasten	42
Vom Leben nach dem Tode	45
Loslösung der Seele vom Körper — Ankunft der Seele an der Chinvat-Brücke	46
Die Lehre von der Belohnung und der Strafe	47
Die Pflichten eines zoroastrischen Jünglings nach seiner Konfirmation	49
Das Ergebnis der Philosophie Zoroasters . . .	50

Ein Bild aus dem modernen Leben — Durch Unverstand zum Verbrechen, vom Ver- brechen zum Galgen	51
Auferstehung des Körpers	54
Gedenktag für die Toten	57
Ende der Einleitung.	

Auszüge.

Reinheit	61
Das Gebet Ashem Vohû	61
Das Gesetz Ahura-Mazdâs	62
Die Bestimmung der Seele	62
Wie die Seele Rechenschaft ablegt	67
Die Gathas (Hymnen)	69
Glaubensbekenntnis	72
Der Glaube	73
Gebet aus dem Kem Nâ Mazda	74
Gebet aus dem Ke Verethrem Gâ	74
Gebet aus dem Ormuzd Yast	75
Gott als der König, das Leben, der Vergelter	76
Die Erschaffung der Welt von Ahura-Mazda und die der entsprechenden Übel von Angro-Mainyus	77
Vorschriften für den Körper und die Seele . .	79
Gott warnt Yima vor dem Winter und der Überschwemmung	83
Segen des Ackerbaues	85
Glückseligkeit der Erde	86

***** VIII *****

	Seite
Kummer der Erde	87
Religiöse Erziehung	89
Die Belohnung der Frommen	89
Die Vergebung der Sünden	91
Die Versuchung	92
Verbannung des Angro-Mainyus	94
Über Darlehen	95
Über Verschwendung	95
Enthaltbarkeit	95
Besuch der Seelen auf der Erde	98
Das Mazda-Bekenntnis	99
Patet Erani	102
Hochzeitszeremonie	104
Das Gesicht Ardá-Viráfs	106
Frömmigkeit	118
Gebet um Sicherheit	119
Anmerkungen	119





Einleitung.



Vernehmet jetzt ihr, die ihr hier versammelt seid, die weisen Sprüche Mazda's,¹⁾ die Lobpreisungen Ahura's²⁾ und die Hymnen des guten Geistes, die erhabene Wahrheit, welche ich sehe auferstehen aus diesen Flammen. Darum lauscht auf die Seele der Natur. Betrachtet die Strahlen des Feuers mit frommem Herzen! Jeder Mann, jedes Weib sollte sich am heutigen Tage den Glauben wählen. Ihr Nachkommen erhabener Vorfahren, erwacht, um uns zuzustimmen! So predigte Zoroaster, der Prophet der Parsen, in einer seiner ersten Predigten vor fast drei Jahrtausenden.

1) Der Allwissende (V); eine spätere persische Bezeichnung ist Ormuzd.

2) Der Herr (V).

Von Kindheit an mit tiefen philosophischen und religiösen Gedanken für das Wohl der Menschheit erfüllt, entwickelte dieser alte Prophet von Baktrien¹⁾ seine heiligen Inspirationen nach dreißig Jahren erhabener Betrachtung auf einer abgelegenen und unzugänglichen Bergspitze, Ushidarena. So gefestigt in der Vereinigung mit Ahura-Mazda, machte „Spitama Zarathustra“ sich auf nach der Stadt Balch (Baktra), zu jener Zeit die Hauptstadt des Königs von Iran, Kava Vishtaspa.²⁾ In weiße, fließende Gewänder gekleidet, mit dem heiligen Feuer³⁾ Adar Burzin Mehr und einem Stab oder Scepter aus Zypressenholz erschien dieser Weise am Hofe Kava Vishtaspa's. Durch Überredung und Nachweis offenbarte er seine religiöse Sendung und verkündigte den Auftrag Ahura's, den alten Glauben der Arier wieder auf seine hohe und geistige Reinheit des Monotheismus zu erheben.

Irgendwo in einer Gegend, die von der östlichen Hälfte des Kaspischen Meeres bespült wird, auf dem fruchtbaren Boden der Landschaft

1) Die Landschaft des heutigen Balch (früher Baktra), Afghanisch Turkestan und einen Teil des Russischen Turkestan umfassend.

2) König Gushtasp (V).

3) Symbol des Lebens (V).